



## BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 13 vom 11.02.2014  
für die deutsche Ostseeküste

### *Hauptfahrwasser*

**Fahrwasser nach Schleswig:** In der inneren Schlei kommen Eisreste vor.

**Lübecker Bucht:** Im Hafen Neustadt tritt sehr lockeres 5 cm dickes Eis auf.

**Fahrwasser nach Stralsund:** In der Nordzufahrt liegt 5-10 cm dicke Eisdecke mit Pfützen auf dem Eis. Im Hafen Stralsund und weiter im Fahrwasser bis Palmer Ort kommt sehr dichtes bis lockeres 5-15 cm dickes Eis vor. Bei Palmer Ort und südöstlich davon liegt sehr dichtes Eis, weiter bis Freesendorfer Haken kommt im Fahrwasser meist offenes Wasser vor. In der Landtiefrinne tritt dichtes 5-10 cm dickes Eis auf, im Osttief kann offenes Wasser vorkommen.

**Fahrwasser nach Sassnitz und Mukran:** Im Fährhafen Mukran kommt sehr lockeres, im Stadthafen Sassnitz lockeres 5-15 cm dickes Trümmereis vor.

**Fahrwasser nach Wolgast:** Die Buchten zwischen Wolgast und Ruden sind mit sehr dichtem Eis bedeckt, im Fahrwasser kann lockeres 5-15 cm dickes Eis vorkommen.

### *Boddengewässer:*

**Bodden südlich vom Darß und Zingst:** 5-10 cm dicke Eisdecke mit offenen Stellen und Pfützen auf dem Eis. Der Zingster Strom ist eisfrei.

**Bodden zwischen Rügen und Hiddensee:** 5-10 cm dicke Eisdecke mit offenen Stellen und Pfützen auf dem Eis.

**Greifswalder Bodden:** Im Hafen Greifswald-Wieck liegt Randeis unterschiedlicher Breite und Dicke, im Hafen Ladebow dichtes 10 cm dickes Eis. Die Dänische Wiek ist mit etwa 7 cm dickem tauenden Eis bedeckt; die Fahrinne ist gebrochen. Im Nordteil des Boddens liegt etwa bis zur Linie Palmer Ort – Tonne Vierow – Südperd sehr dichtes bis dichtes 5-15 cm dickes Eis mit Aufpressungen und Schmelzwasserlöchern. Südlich davon kommt meist offenes Wasser vor. Zwischen Südperd und Nordperd liegt dicht an der Küste zusammengeschobener Eisbrei, außerhalb davon treiben einzelne Trümmereisstücke.

**Südlicher Peenestrom:** 5-12 cm dicke Eisdecke mit einigen offenen Stellen und Pfützen auf dem Eis.

**Kleines Haff:** 5-15 cm dicke Eisdecke mit einigen Rissen und Pfützen auf dem Eis.

### **Aussichten bis 14.02.2014:**

=====

Bei Lufttemperaturen zwischen 0 und 6 °C wird die Eisabnahme in den vorpommerschen Gewässern in den nächsten drei Tagen langsam verlaufen. Mit einer nordöstlichen bis nördlicher Eisdrift ist weiterhin zu rechnen: in den südlichen Abschnitten wird das Eis aufgelockert, an den Nordküsten kommt es zu Aufschiebungen.

### **Aktuelle Eiskarte für die deutsche Ostseeküste**

[ftp://ftp.bsh.de/outgoing/Eisbericht/Deutsche\\_Ostseekueste.pdf](ftp://ftp.bsh.de/outgoing/Eisbericht/Deutsche_Ostseekueste.pdf)

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer

### **Nautische Hinweise des WSA Stralsund**

[http://www.wsa-stralsund.de/Service/Eisberichte/Anlagen/Eisbericht\\_aktuell.pdf](http://www.wsa-stralsund.de/Service/Eisberichte/Anlagen/Eisbericht_aktuell.pdf)

### **Schiffahrtsbeschränkungen:**

Mit Wirkung vom **11.02.2014 / 00:00** wird die vorgeschriebene Mindesteisklasse E1 sowie Mindestmaschinenleistung von 1000 kW in der Ostzufahrt nach Stralsund, im Greifswalder Bodden und auf dem nördlichen Peenestrom aufgehoben.

Der Schifffahrt wird dringend empfohlen, die o.g. Bereiche nur in der Tagesfahrt zu befahren. Beginn und Ende der Tagfahrzeiten können über UKW bzw. telefonisch bei der Verkehrszentrale Warnemünde, Stralsund Traffic Kanal 67 bzw. Tel. 0381/20671843 und Wolgast Traffic Kanal 09 bzw. Tel. 0381/20671844 erfragt werden. BfS (T)012/2014

Ab dem 30.01.2014/00:00 Uhr und bis auf Widerruf werden die Nordansteuerung nach Stralsund (einschließlich Boddengewässer West), die inneren Boddengewässer von Rügen, der südliche Peenestrom und das Kleine Haff für die Schifffahrt geschlossen. BfS (T)013/2014

Ab dem 30.01.2014: Das Lotsenboot „Muttland“ wurde von Freest nach Sassnitz verlegt. Die Lotsenversetzung für die Ostansteuerung Stralsund (Landtief und Osttief) findet somit von Sassnitz aus zur bekannt gemachten Position statt. BfS (T)014/2014